



MONTAGS MANNA

Ein Dienst für die internationale Geschäftswelt, immer montags neu.
Diese Woche für Sie von der IVCG www.ivcg.org bereitgestellt.

ZUM TREUEN VERWALTER BERUFEN

Von Rick Boxx

Ein Geschäftsmann übergab seinem guten Freund Chip \$5000, die er für Menschen verwenden sollte, die in Not waren. Der Geschäftsmann glaubte, dass seine Großzügigkeit durch seinen Freund, der ein angesehenener Pfarrer und Radioprediger war, effektiver umgesetzt würde, wenn dieser entschied, welchen Menschen diese finanzielle Hilfe zukäme.

Teil der Abmachung war es, dass die beiden Männer sich regelmäßig trafen. Während dieser Verabredungen erzählte Chip, wie das Geld verwendet wurde, und dann bekam er erneut eine Summe zum gleichen Zweck.

Nicht lange nach Entstehung dieser ungewöhnlichen Partnerschaft machte Chip eine erstaunliche Entdeckung. Er merkte, dass er das ihm anvertraute Geld viel besser verwaltete als sein eigenes, da er wusste, dass er darüber Rechenschaft ablegen musste.

Lassen Sie mich eine Frage stellen: Wenn Ihr Konto und anderer materieller Besitz jemand anders gehören würde und sie wüssten, dass Sie immer mal wieder Rechenschaft über Ihren Umgang damit ablegen müssten: Würde das Ihre Entscheidungen beeinflussen?

Nur ein Besitzer. In Wirklichkeit ist nichts, was wir besitzen wirklich „unser“. Vor vielen Jahren starb ein reicher Geschäftsführer. Bei der Beerdigung gesellte sich ein Trauergast zum Buchhalter des Verstorbenen. „Wie viel hat er denn nun hinterlassen?“ Ohne zu zögern kam die Antwort: „Alles.“ Wie bereits der weise König Salomo bemerkte: „*So wie er auf diese Welt gekommen ist, muss er sie wieder verlassen* -

nackt und besitzlos! Nicht eine Hand voll kann er mitnehmen von dem, wofür er sich hier abmühte.“ (Prediger 5, 14).

Aber es gibt noch einen viel wichtigeren Aspekt zum Thema „Besitz“. Laut Bibel ist Gott Eigentümer aller Dinge: „*Du, Herr, besitzt Größe, Kraft, Ruhm, Glanz und Majestät. Alles, was im Himmel und auf der Erde lebt, ist dein. Du bist König, der höchste Herrscher über alles. Du verleihst Reichtum und Ehre, du allein bist der Herr. In deiner Hand sind Macht und Stärke; du kannst Menschen groß und mächtig machen.*“ (1. Chronik 29, 11 – 12).

Als Verwalter berufen. Wenn das wahr ist, welche Rolle spielen dann wir? In der Bibel steht, dass wir für das Kapital sorgen sollen, das uns anvertraut ist. Paulus schreibt in 1. Korinther 4, 2: „*Von Verwaltern wird verlangt, dass sie zuverlässig sind.*“ (Die Gute Nachricht). Jesus sagt, dass wir auch einmal zur Rechenschaft gezogen (wie Chip durch seinen großzügigen Freund) – und entsprechend belohnt werden: „*Du warst tüchtig und zuverlässig. In kleinen Dingen bist du treu gewesen, darum werde ich dir größere Aufgaben anvertrauen. Ich lade dich zu meinem Fest ein!*“ (Matthäus 25, 21).

Ich frage mich, ob sich etwas bei uns ändern würde, wenn wir jeden Morgen aufwachten und alles, was uns anvertraut ist – unser Zuhause, unser Autos, unsere Geldbörsen, unsere Geschäfte, unsere Zeit, unsere Gaben – nicht als unseren *Besitz* betrachteten, sondern als uns anvertraute Dinge, die wir sorgsam *verwalten* sollen für Gott, den wahren Besitzer.

Denken Sie daran: Ihr Vermögen gehört nicht Ihnen. Es ist eine Leihgabe Gottes. Sind Sie treu?

(Copyright 2010, Integrity Resource Centre, Inc.) Aus „Integrity Moments with Rick Boxx“, eine Kommentarreihe über Ehrlichkeit am Arbeitsplatz aus christlicher Sicht. Mehr Information gibt es unter: rboxx@IntegrityMoments.com oder www.IntegrityResource.org

Übersetzung: Vera Flohr, Poppenhausen, E-Mail Adresse: vera.g.flohr@gmx.de und www.veraflohr.de Bibelzitate sind der Übersetzung Hoffnung für Alle entnommen, wenn nicht anders angegeben.

CBMC international: Bob Milligan (President), Omaha, Nebraska, USA - E-Mail: nbrownell@cbmcint.org - Internet: www.cbmcint.org